

M40113.V01 8fach Meßeinheit

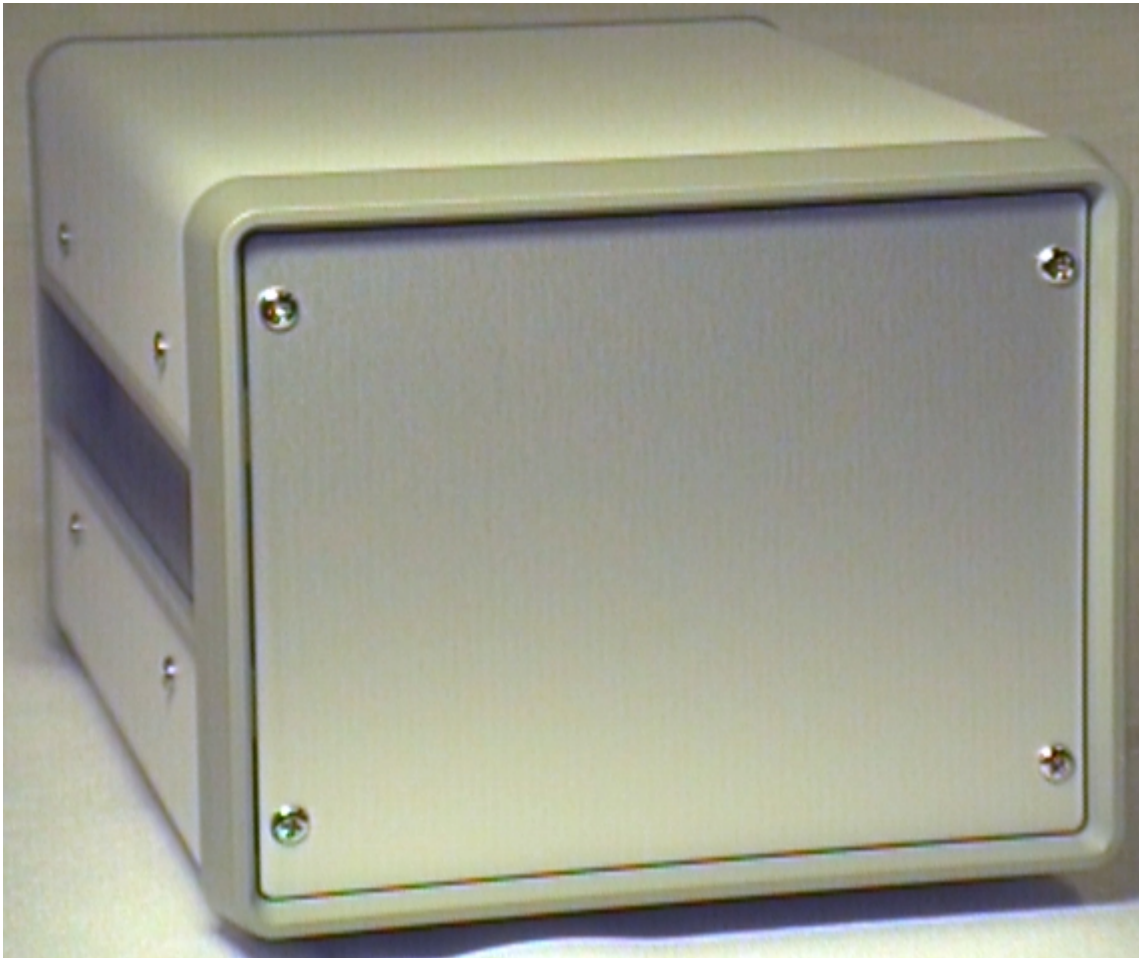
Inhalt:	Seite
1. Anschlußelemente	2-3
2. Technische Daten	4
3. Netzanschluß	4
4. Profibusschnittstelle X312	4
5. Technische Daten und Anschlußpläne	4-6
Sicherheitstechnische Hinweise nach VDE 0411 beachten	7

Die Einheit M40113.V01 erfaßt die Meßwerte von max. 8 induktiven Wegaufnehmern Voß QET-4124 (2mm Meßbereich) oder QET-4001 (1mm Meßbereich) *** und gibt die Werte im Binärformat über die Profibusschnittstelle aus.

*** Ab Programmversion 101

1. Anschlußelemente

Frontansicht



Rückansicht



- T1-T8 Eingang Induktivtaster +/-2mm bzw. +/-1mm
- X312 Profibusschnittstelle zur SPS
- X401 Netzeingangsstecker
- X402 Seriellschnittstelle (nicht benutzt)
- X412 Analogausgang (nicht benutzt)
- S1 - Netzschalter
- F1- Netzsicherung
- 12V - Kontrollampe -12V Versorgung
- +12V - Kontrollampe +12V Versorgung
- + 5V - Kontrollampe +5V Versorgung

2. Technische Daten

KompaktMeßeinheit A&V 4384 ohne alphanumerische LCD-Anzeige.

im Gehäuse 1/3 19", 3HE, 280mm Tiefe.

8x Eingang für Induktivtaster +/-2mm QET-4124 oder +/-1mm QET-4001;

Profibuschnittstelle zur SPS.

3. Netzanschluß

Stecker X401 des A&V 4384 über das Netzanschlußkabel (Euro-Norm) mit 230V, 50 Hz verbinden und den Netzschalter S1 an der Rückseite einschalten.

4. PROFIBUS-Schnittstelle X312 (s. Abb. Rückansicht)

9pol. Buchse SUB-D im PROFIBUS Standard

Term.: Ein-/Ausschaltbarer Abschlußwiderstand für den PROFIBUS

Diag: LED-Statusanzeigen
Links- Grün EIN = Karte Bereit
Mitte- Grün EIN = PROFIBUS Aktiv
Rechts- Rot EIN = PROFIBUS Passiv

Adr.: Adressschalter (Bereich 00-99) hinter Abdeckkappen verdeckt
x1 = Einerstelle
x10 = Zehnerstelle

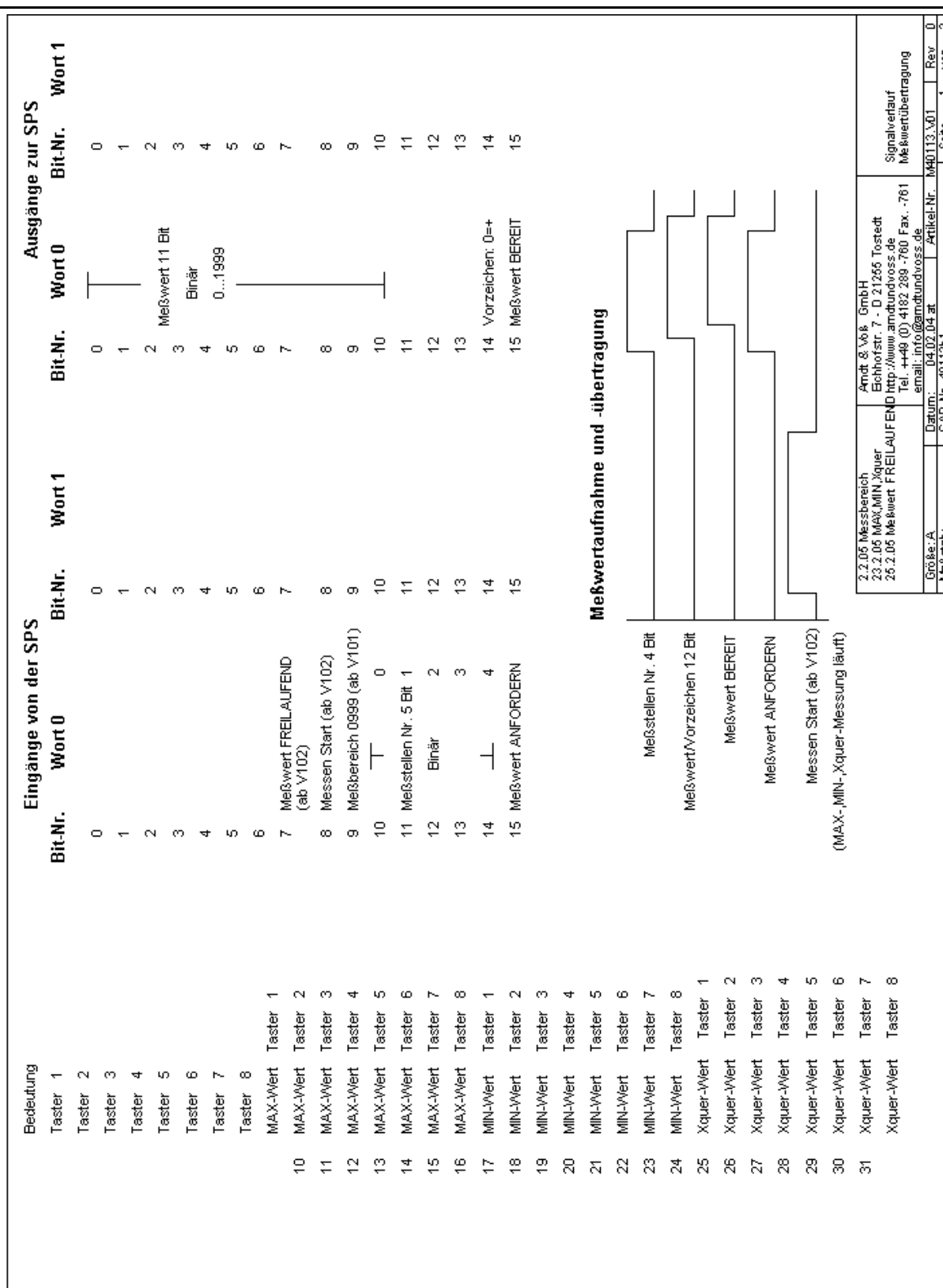
5. Anschlußpläne

Anschlußbelegung der Meßverstärkereingänge

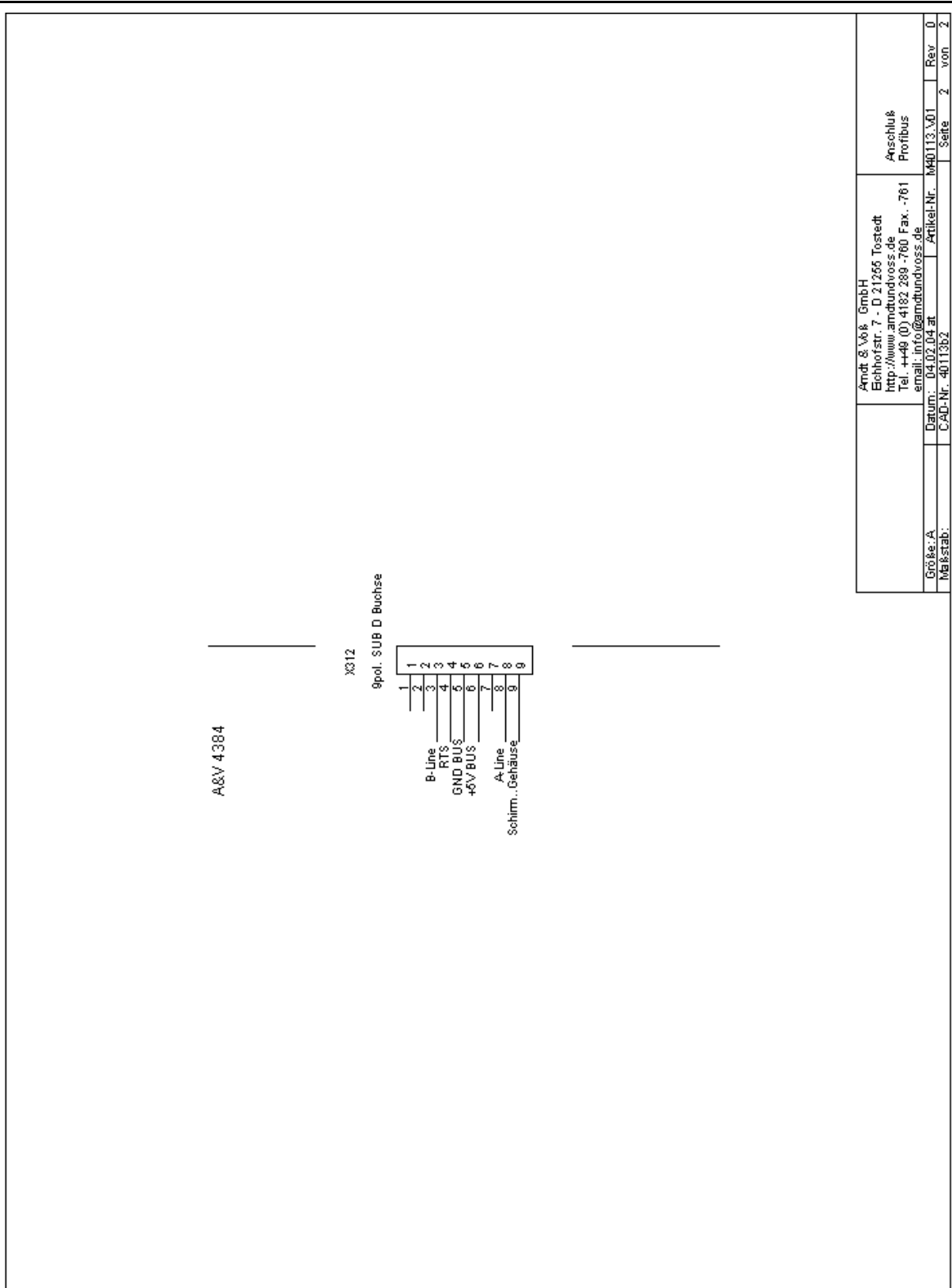
5pol. Buchse, Fabr. Binder Serie 680

Speisung: 3V, 9,8kHz AC

Pin	Bedeutung
1	Ausgang Speisung A
2	Masse
3	Signaleingang
4	nicht belegt
5	Ausgang Speisung B



2.2.05 Messbereich 23.2.05 MAX,MIN,Xquer 25.2.05 Meißwert FREILAUFEND	Arndt & Voß GmbH Eichhofstr. 7 - D 21255 Tostedt http://www.arndtundvoss.de Tel. ++49 (0) 4182 289 -760 Fax. -761 email: info@arndtundvoss.de	Signalverlauf Meißwertübertragung
Größe: A Meißstab:	Datum: 04.02.04 at CAD-Nr. 40113b1	Artikel-Nr. M40113.V01
		Rev. 0 Seite 1 von 2



Größe: A	Datum: 04.02.04 at	Artikel-Nr.	M40113.V01	Rev. 0
Maßstab:	CAD-Nr. 40113b2			von 2
Arndt & Voß GmbH Eichhofstr. 7 - D 21255 Tostedt http://www.arndtundvoss.de Tel. ++49 (0) 4182 289-760 Fax. -761 email: info@arndtundvoss.de		Anschluß Profibus		

Sicherheitstechnische Hinweise nach VDE 0411

Allgemeine technische Kennwerte

Aufwärmzeit	20 Min.
Temperatur	0...+40 Grd C
Luftfeuchtigkeit	bis zu 75% rel.
Frequenz	50/60 Hz
Versorgungsspannung	Netzspannung 230 V +10%, -15%
Sicherheit	nach VDE 0411, Schutzklasse 1

Dieses Gerät ist gemäß DIN 57411 Teil 1/VDE 0411 Teil1, Schutzmaßnahmen für elektronische Meßgeräte, gebaut und geprüft und hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, muß der Anwender die Hinweise und Warnvermerke beachten, die in dieser Gebrauchsanweisung enthalten sind.

Vor dem Einschalten ist sicherzustellen, daß die am Gerät eingestellte Betriebsspannung und die Netzspannung übereinstimmen.

Der Netzstecker darf nur in eine Steckdose mit Schutzkontakt eingeführt werden. Die Schutzwirkung darf nicht durch eine Verlängerungsleitung ohne Schutzleiter aufgehoben werden.

Beim Öffnen von Abdeckungen oder Entfernen von Teilen, außer wenn dies von Hand möglich ist, können spannungsführende Teile freigelegt werden. Auch können Anschlußstellen spannungsführend sein.

Bei Einbaugeräten dürfen diese nur im eingebautem Zustand betrieben werden. Vor einem Abgleich, einer Wartung, einer Instandsetzung oder einem Austausch von Teilen muß das Gerät von allen Spannungsquellen getrennt sein, wenn ein Öffnen des Geräts erforderlich ist.

Wenn danach ein Abgleich, eine Wartung oder eine Reparatur am geöffneten Gerät unter Spannung unvermeidlich ist, so darf das nur durch eine Fachkraft geschehen, die mit den damit verbundenen Gefahren vertraut ist.

ACHTUNG:

Nach Abschluß solcher Arbeiten ist das Gerät einer Prüfung nach VDE 0411, Teil 1 zu unterziehen.

Es ist sicherzustellen, daß nur Sicherungen vom angegebenen Typ und der angegebenen Nennstromstärke als Ersatz verwendet werden. Die Verwendung geflickter Sicherungen oder Kurzschließen des Sicherungshalters ist unzulässig.

Wenn anzunehmen ist, daß ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Gerät außer Betrieb zu setzen und gegen unabsichtlichen Betrieb zu sichern. Es ist anzunehmen, daß ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist,

- 1.) wenn das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist.
- 2.) wenn das Gerät nicht mehr arbeitet.
- 3.) nach längerer Lagerung unter ungünstigen Verhältnissen.
- 4.) nach schweren Transportbeanspruchungen.